

Verstärkung für die Spessartbund-Geschäftsstelle

Dorothee Fleckenstein von der Ortsgruppe Laufach seit Februar dabei



Vorstandssprecher Michael Seiterle und Dorothee Fleckenstein freuen sich bei der Unterzeichnung des Arbeitsvertrages.

Aschaffenburg. Warum wird bei den Spechten seit Februar noch heftiger geklopft? Warum erhalten Anrufer noch schneller Auskunft? Warum sind die Kunden im Spessartbund-Laden noch zufriedener? Wer unterstützt im Spessartbund-Büro, bei den Infoständen, im Wanderbereich und bei der Betreuung der Homepage?

Dorothee Fleckenstein heißt die Antwort auf alle Fragen. Seit dem 1. Februar 2022 verstärkt sie das Team des Spessartbundes mit einer halben Stelle (20 Stunden/Woche). Sie ist Mitglied der Ortsgruppe Laufach (»Laafich«) und kennt die Strukturen des Spessartbundes seit langem. Bei gutem Wetter läuft (»laaf ich«) sie allerdings nicht in die Geschäftsstelle, sondern nimmt ihr E-Bike – sonst dauert es doch zu lange ... Frisch Auf und willkommen bei den Spechten der Geschäftsstelle!

Text: Gerrit Himmelsbach, Foto: Heike Buberl-Zimmermann

Trauer um Dr. Peter Kracht

Fachwart für Kultur im Deutschen Wanderverband verstorben

Kassel. Der Tod von Dr. Peter Kracht schockiert den Deutschen Wanderverband (DWW). Kracht war seit fast 17 Jahren Kulturwart des Verbandes und bei allen, die ihn kannten für seine Hilfsbereitschaft, Herzlichkeit, Menschlichkeit und seinen Humor beliebt. Bei seiner Arbeit für den DWW profitierte der leidenschaftliche Historiker von seinem großen Geschick im Vermitteln seines Wissens. Diejenigen, die ihn während seiner legendären Exkursionen kennen und wertschätzen lernten, werden sich sehr gerne daran erinnern. Auch in seinen Texten u. a. für die Verbandszeitschrift Wanderzeit ist es dem Journalisten und engagierten Kreisheimatpfleger immer gelungen, seine Leserinnen und Leser in den Bann zu ziehen und für das jeweilige Thema zu begeistern. Für seine Verdienste um



die Heimatgeschichte bekam Kracht das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Wie sehr sich Kracht für die Gesellschaft engagierte, wird auch deutlich an den vielen anderen Aufgaben, die er – immer mit voller Kraft und neben seiner Tätigkeit als Fachwart für Kultur im Deutschen Wanderverband – ausfüllte. Kracht war Ortsvorsteher von

Massen, Mitbegründer und Vorsitzender des Historischen Vereins zu Unna, Leiter der Fachstelle Geschichte und Mitglied im Verwaltungsrat des Westfälischen Heimatbundes, Hauptkulturwart des Sauerländischen Gebirgsvereins und ein gefragter Referent für Lokalgeschichte und Archäologie. Seine Promotion 1989 beschäftigte sich mit antiken Handelsbeziehungen.

Dr. Peter Kracht verstarb plötzlich und völlig unerwartet in der Nacht auf Dienstag, 12. April. Er wäre im Mai 66 Jahre alt geworden und hatte viele Pläne für die Zukunft. Seine Kompetenz, seine Empathie und seine immerwährende ansteckende Fröhlichkeit werden uns in dankbarer Erinnerung bleiben. »Pit«, Du warst uns ein lieber Freund – Du fehlst uns.

Text und Foto: Deutscher Wanderverband

Auf nach Fellbach!

Tagesfahrt zum Deutschen Wandertag nach Fellbach am Sonntag, 07. August 2022

Aschaffenburg. Der Spessartbund bietet eine Tagesbusfahrt zum großen Wandertreffen in Fellbach bei Stuttgart an. Start ist um 8.00 Uhr am Busbahnhof neben dem Hauptbahnhof in Aschaffenburg.

Zustiegsmöglichkeiten gibt es in Hösbach (Hauptstr. an der ehem. BayWa) um ca. 8.20 Uhr, in Weibersbrunn (Pendlers-Parkplatz) um ca. 8.40 Uhr und in Rohrbunn (Pendlers-Parkplatz) um ca. 8.50 Uhr.

Nach der Ankunft gegen 11.00 Uhr wird eine Wanderung angeboten.

Der Weinweg Fellbach startet an der Neuen Kelter und führt auf rund 5 km durch die Fellbacher Genusslandschaft am Kappelberg mit einer tollen Panoramaaussicht über Fellbach bis Stuttgart. An unterschiedlichen Stationen entlang des Rundwegs stehen Flora, Fauna und die biologische Vielfalt am Weinberg genauso im Vordergrund wie die Fellbacher Weinkultur und -tradition (www.fellbach-weinweg.de).

Davor und danach gibt es Live-Musik im Park, jede Menge Attraktionen und kulinarische Angebote rund um den Guntram-Palm-Platz.

Um 14.00 Uhr startet der Festumzug mit strahlenden Gesichtern, mitreißender Musik und Hunderten von begeisterten Wanderfans. Die Vorstandschaft des Spessartbundes läuft mit und freut sich auf eine große Beteiligung von den Spechten aus den Ortsgruppen. Wer nicht mit gehen möchte, kann auch vom Wegesrand zujubeln.

Rückfahrt ist um 18.00 Uhr. Der Preis pro Person beträgt 30 Euro für Mitglieder bzw. 40 Euro für Nichtmitglieder inkl. Busfahrt und Wandertagsplakette (Preis 8,50 Euro). Anmeldung in der Geschäftsstelle des Spessartbundes unter: geschaeftsstelle@spessartbund.de oder 06021/15224

Text: Heike Buberl-Zimmermann



Die Wimpelwandergruppe mit Specht und Hund in Großostheim.

Wandertag – Wimpelwandergruppe macht Station in Großostheim

Zu Fuß von Bad Wildungen nach Fellbach bei Stuttgart

Großostheim. Da war es noch winterlich, als die kleine, aber feine Wimpelgruppe vom Austragungsort des Deutschen Wandertages 2021 in Bad Wildungen sich mit Spessartbund-Vorstand Kommunikation Gerrit Himmelsbach am Samstag, 2. April, um 9 Uhr auf dem Marktplatz in Großostheim traf.

Seit September ist die Wandergruppe aus Bad Wildungen mit dem Wandertagswimpel unterwegs zum 121. Deutschen Wandertag 2022 im Remstal. Gewandert wird die Strecke von 422 Kilometern in 17 Etappen an Wochenenden. Die geplante Ankunft ist für Donnerstag, 4. August, um 18 Uhr auf dem Guntram-Palm-Platz in Fellbach vorgesehen.

Die kleine Besetzung mit Ute Kühlewind (rechts) und Conny Nehiba (links) sowie Wanderhund Fred begrüßte Wanderfreund Gerrit im Namen des Spessartbundes. Vor sich hatte die Gruppe eine traumhafte Winter-Wimpelwanderung mit einer Länge von 23 km, die sie gegen 15 Uhr nach Lützel-Wiebelsbach im Odenwald führte. Wir wünschen bis nach Fellbach gutes Wetter und ein »Frisch Auf« den Wimpelwandererinnen.

Text: Gerrit Himmelsbach, Foto: Ute Kühlewind



Die Breunsberger Radler vor der Burg Alzenau

E-Bike Tour der Ortsgruppe Wanderlust Breunsberg

Unterwegs im vorderen Kahlgrund

Bei schönem Radelwetter unternahmen am 21. Mai neun E-Bike-Fahrer eine anspruchsvolle Tour über 48 km durch den vorderen Kahlgrund. Der Weg führte von der Schutzhütte in Breunsberg über Daxberg und Mömbris auf dem Kahlthalweg in Richtung Alzenau, entlang dem der Planetenweg bis vor die Burg führt. Dieses schöne Gebäude ist ein Hingucker und immer wieder ein wunderschöner Blickfang.

Der Radweg kreuzt die Kahl auf dem ehemaligen Freizeitgelände der Gartenschau, das von Klein bis Groß, alleine und in Gruppen gut genutzt wird. Die ehemalige Gartenschau – ein Glücksfall für die Freizeitnutzung der Bevölkerung Alzenaus.

Weiter ging es auf dem Radweg nach Wasserlos und Hörstein bis

Kleinostheim. In den Auen zwischen Hörstein und Kleinostheim beobachtete die Gruppe ein ganz besonderes Schauspiel: Fünf Weißstörche waren im Anflug auf eine Wiese zu sehen – majestätisch, wie sie auf ihren Landeplatz zusegelten.

An der Aschaff entlang radelten die Spechte bis auf die Höhen vor Steinbach, wo ein Wanderweg durch den Steinbacher Wald nach Oberafferbach führte – heimwärts in Richtung Breunsberg. Während der Fahrt wurden immer wieder kurze Trinkpausen gehalten, um entspannt weiter radeln zu können. Eine E-Bike Tour in der Gruppe ist eine interessante Bereicherung und Abwechslung zu den Aktiven-Wanderungen.

Text: Wanderführer Reiner Weidert, Foto: Wanderlust 1948 Breunsberg e.V.

Gehörlose feiern 55. Jubiläum

Hauptversammlung in Heimbuchenthal

Heimbuchenthal: Im Gasthof »Zur Linde« in Heimbuchenthal holten die Gehörlosen Wanderfreunde »Spessart« e.V. im Spessartbund ihre Feier zum 55. Vereinsjubiläum mit Hauptversammlung nach. Geehrt wurden die Gründungsmitglieder Käthe Gölz, Marianne und Erhard Schwarzkopf aus Frammersbach. Werner Herrmann aus Heimbuchenthal erhielt eine Auszeichnung für 50 Jahre Treue.

Die 1. Vorsitzende Ingrid Heunisch verlas die Vereinschronik und trug ein Wandergedicht vor. Da es auch über zehn Jahre lang eine Tanzgruppe im Verein gab, lud Barbara Herrmann zu zwei Tänzen ein.

Sie wird für dieses Jahr auch einen Ausflug in die Sächsische und Böhmisches Schweiz organisieren.

Text und Fotos: Barbara Herrmann



Ehrung für Werner Herrmann

Vorsitzende Ingrid Heunisch (2.v.l.) mit (v.l.) Käthe Gölz, Erhard und Marianne Schwarzkopf



Pause zwischen zwei Waldführungen an der Buhlhütte

Solidaritätsaktion des Forstbetriebs Rothenbuch mit dem Spessartbund

Förster führten Wanderer durch den Staatswald

Rothenbuch. Der Forstbetrieb Rothenbuch veranstaltete in Kooperation mit dem Spessartbund am 15. Mai eine Solidaritätsaktion für die Ukraine: Von der Buhlhütte und dem Steintorparkplatz wurden gegen eine Spende Wald- und Kinderführungen durchgeführt. Der Erlös ging an die Organisation »Ärzte ohne Grenzen e.V.«.

Text und Foto: Spessartbund

Verantwortlich für die vier Seiten »Nachrichten aus dem Spessartbund«:

Spessartbund e.V. (Gerrit Himmelsbach),
Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021/15224, Fax: 06021/21494
E-Mail: geschaeftsstelle@spessartbund.de
www.spessartbund.de

Die 4 Seiten der Nachrichten finden Sie auch auf unserer Homepage unter:
<https://spessartbund.de/nachrichten-og/>

Wanderwartetagung des Spessartbundes

Vorstand Outdoor/Wandern Michael Schäfer lud ein nach Gailbach

Aschaffenburg-Gailbach. Am 14. Mai fand zum »Tag des Wanderns« vormittags die Wanderwartetagung des Spessartbundes in Gailbach statt. Die ca. 30 Teilnehmer stellten sich unter anderem der Frage, welche Aufgaben ein Ortsgruppen-Wanderwart hat und wie ein Wanderplan attraktiver gestaltet werden kann. Aus den ersten Ergebnissen geht für weitere Schritte eine Projektgruppe hervor, die diese Fragen weiter erörtern wird. Workshops, z. B. zum Thema Wanderstatistik,

werden zeitnah geplant und als Folgetermine angeboten. Die frischgebackene DWW-Wanderführerin Karin Aulbach von der Ortsgruppe Spessartverein Haibach erhielt nachträglich vom Vizepräsident des Bayerischen Wanderverbandes, Uwe Brüggemann (Spessartbund), das Zertifikat zur Natur- und Landschaftsführerin.

Der Einstand des Vorstands Outdoor/Wandern Michael Schäfer wurde mit einer kleinen Wanderung abgeschlossen.

Text und Foto: Spessartbund



Konzentriert tagten die Wanderwarte des Spessartbundes in Gailbach